

Kraftfahrer bzw. KOF-Fahrer

	Anz. d. Lehrg.	Teilnehmer	Abschl. mit FE	Prüfungs-erfolge	Durchfaller	Durchfaller in %
Kl. 5 V	10	88	88	89	1	1 %
BOK	11	80	79	88	9	9 %
Kl. 4	-	43	43	43	-	-
Kl. 2 R	-	16	16	16	-	-

Verlängerung des KOF-Scheines: 234 Personen

Es wurden insgesamt 38 Fremtteilnehmer ausgebildet und dadurch eine Einnahme von 7.272,60 M erzielt.

Im Schuljahr 1975/76 wurden durch die Abt. Aus- und Weiterbildung 138 Werkstätige, davon 49 Teilnehmer aus Fremdbetrieben, in den Berufsgruppen Berufskraftfahrer, Facharbeiter für Städtischen Nahverkehr und Wirtschaftskaufmann ausgebildet.

19 Werkstätige, davon 2 Kollegen aus Fremdbetrieben, konnten die Urkunde "Meister für Transportbetriebstechnik" erhalten.

An Weiterbildungsveranstaltungen nahmen 323 Kolleginnen und Kollegen teil.

Am 1. September 1976 wurden 6 Facharbeiter- und 3 Meisterklassen begonnen.

Die Ausbildung erfolgte nach dem Unterrichtsprogramm des Betriebes, nach den staatlichen Lehrplänen und nach den von der Abt. Aus- und Weiterbildung geschaffenen Stoffverteilungsplänen und thematischen Planungen.

31 Kolleginnen und Kollegen erhielten einen Qualifizierungsvertrag für die Ausbildung zum Meister bzw. Fach- oder Hochschulingenieur.

8. Entwicklung der Arbeits- und Lebensbedingungen

8.1. Entwicklung der materiellen Arbeitsbedingungen und Arbeitsschutz

In Verwirklichung des Inhalts des sozialistischen Programms auf dem Sektor der Arbeits- und Lebensbedingungen, besonders des vorbeugenden Arbeits-, Gesundheits- und Brandschutzes, wurden die Leistungen auf diesem Gebiet weiter erhöht. Als wichtiger Bestandteil dieses Anliegens wurde in kontinuierlicher Fortführung des Ringens um Ordnung, Sicherheit, Sauberkeit und Disziplin dieser Kampf mit dem Kampfprogramm der Kollektive verknüpft und somit die Arbeitsplatzbedingungen verbessert.

1976 wurde von 127 Kollektiven mit 2.814 Mitgliedern der Kampf um den Titel

"Bereich der vorbildlichen Ordnung, Sicherheit, Sauberkeit und Disziplin"

geführt.